

MELITTA WALIGORA

„Ich wollte nie so leben wie meine Mutter“

FRAUENPORTRAITS AUS KALKUTTA



Die unterdrückte indische Frau war in den vergangenen Jahren in deutschen Medien sehr präsent. Zuletzt trat sie in den Vordergrund, als 2012 eine junge Frau in einem fahrenden Bus in Delhi vergewaltigt wurde. Jyoti Singh war 23 Jahre alt und auf dem Nachhauseweg von einem Kinobesuch, als sie von mehreren Männern angegriffen und so schwer verletzt wurde, dass sie einige Tage später im Krankenhaus starb. Die brutale Tat machte betroffen und schockierte eine globale Medienöffentlichkeit.

Die Berichte über die Situation indischer Frauen, die sich an die Tat anschlossen, haben reale und gravierende Probleme angesprochen: Gewalt gegen Frauen ist präsent, sowohl auf der Straße als auch zu Hause. Aber die Berichte haben auch viel Wichtiges nicht angesprochen. Sie zogen einen dramatischen Einzelfall heran, um die Situation von etwa einer halben Milliarde Inderinnen zu beschreiben.

Auch in diesem Portraitband geht es nicht darum, aus den einzelnen Lebensgeschichten abzuleiten, wie das Leben indischer Frauen im Allgemeinen tatsächlich aussieht – dafür ist selbst dieser Ausschnitt noch viel zu klein. Doch die dreizehn Erzählungen sollen dem Schwarz-Weiß Schattierungen hinzufügen und den Zweifel an vertrauten Kategorien nähren.

Erhältlich in jeder guten Buchhandlung oder **direkt beim**

Draupadi Verlag

Dossenheimer Landstraße 103
69121 Heidelberg

Telefon 062 21 - 412 990

Email: info@draupadi-verlag.de

Melitta Waligora

„Ich wollte nie so leben wie meine Mutter“
Frauenportraits aus Kalkutta

ISBN 978-3-945191-23-1, 196 Seiten, 19,80 Euro